

Maximilian Josef, König von Bayern 1806-09 u. 1810-1814 führte die Militärkonscription ein, hob alle übrigen Orden auf und das unbescheidene Benehmen der Beamten wirft im Jahre 1809 den Aufstand im Lande hervor, der viel Blut und Gut kostete und bewirkte, daß 6 Termine Grundsteuer gezahlt werden mußten. Das Land verlor den Namen Tirol und heißt seit 1810 "Der Innkreis". Der noch lebende König Ludwig residierte 1810 als Kronprinz in Innsbruck.

Wiederum Kaiser Franz 1814-1835 läßt sich im Jahre 1816 in Innsbruck huldigen und stellt die Landesverfassung wiederher, vereinigt aber die Stelle des Landeshauptmannes mit jener des Gouverneurs. Die Pat rial Gerichte traten wieder in das Leben, sind aber schon in den Jahren 1820-1840 wieder eingezogen. Ebenso das Gericht Rettenberg, welches mit dem Landgerichte Hall im Jahre 1824 vereinigt wurde. Er erhob am 1. April 1826 das Liceum in Innsbruck zur Universität-Geld war überall-der Zinsfuß selbst zu 3 Prozent.

Ferdinand I als Kaiser von Oesterreich 1835-1848, der Gütige genannt, hatte eine schwere Prüfung. Schon im Jahre 1847-48 trübte sich der politische Himmel. Revolutionen und Constitutionen erfolgten bereits in vielen Reichen,

Im März 1848 erhob sich Wien-Kaiser Ferdinand gab die Constitution, wurde aber schon wenige Monate darauf gezwungen, nach Tirol zu flüchten u. entsagt am 2. Dezember 1848 dem Throne und lebt gegenwärtig auf dem kaiserliche Schlosse zu Prag. Im Jahre 1848 erschienen 1 u. 2 güldige Banknoten und alles Silber verschwand, das nur gegen großes Agio zu erhalten war.

Franz Josef I bestieg auf Verzichtleistung seines Franz Karl am 2. Dez. 1848 den Thron, erließ das Reichsgesetz und die provisorische Gemeindeordnung vom 17. März 1849 die im Jahre 1850 in Wirklichkeit trat. Die Landesgerichte wurden aufgehoben und dafür die Bezirksgerichte bzw. Bezirkshauptmannschaften gesetzt, am 1. Dez. 1854 erfolgte wiederum eine neue politische Einteilung mit dem Namen Bezirksämter. Die Geldkrise rannte fort, das Silberagio stieg selbst auf 35-40 Prozent. Im Jahre 1854 wurde ein National-Anlehen von 500 Millionen eröffnet.

Das Agio ging aber bis jetzt auf $2 \frac{7}{8}$ % zurück und mit 1. Nov. 1858 tritt die neue österr. Währung ein.

Kaiser Franz Josef vermählte sich im Jahre 1855 mit Elisabeth, Tochter des Herzogs in Bayern, welche am 21. August 1858 mittags-abends den Kronprinzen gebahr, der den Namen Rudolf führt. Unaussprechliche Freude-nicht nur in ganz Oesterreich, sondern auch in Deutschland gibt sich kund.

Möge der immergrünende mächtige Stamm der Habsburger zum Segen der Völker Oesterreichs fortblühen.

Des Kaisers erhabener Bruder, der durchlauchtigste Herzog Karl Ludwig-jetzt Statthalter in Tirol mit Margarethe-Tochter des Königs von Sachsen verhehlicht ist bemüht, besorgt, des Landes Wohl zu fördern und mit Wohltaten zu beglücken.

Volders, 31. August 1858